

## Newsletter SWAN Deutschland e.V., Oktober 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer,

### Das Mutter-Kind-Gesundheitsprojekt in Humla ist gestartet



Wie berichtet, wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern, der University of Utah, und dem nepalesischen Bezirksgesundheitsamt im Distrikt Humla die **Sterblichkeit von Müttern und Kindern bei und nach der Geburt deutlich verringern**.

Die Region Humla ist selbst für nepalesische Verhältnisse abgelegen; per Straße ist nicht einmal die Distriktshauptstadt Simikot zu erreichen!

In der abgelegensten Region des Distrikts will SWAN mehrere Mutter-Kind-Gesundheitszentren errichten bzw. vorhandene Gesundheitsstationen für Geburtshilfe ausstatten. Das vorhandene medizinische Personal der Gesundheitsstationen wird von der University of Utah hinsichtlich Geburtshilfe geschult. In den Dörfern werden zudem Hilfs-Hebammen rekrutiert und ausgebildet. **Die ersten Schritte zur Umsetzung sind mittlerweile erfolgt.**

Als erstes kommt natürlich auch in Nepal die Bürokratie: Die Gespräche mit den regionalen und örtlichen Behörden konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die **notwendigen Genehmigungen für die Errichtung bzw. den Ausbau von Mutter-Kind – Stationen liegen SWAN vor**. Die Gesundheitsbehörden sind, wo erforderlich, eingebunden. Damit konnte SWAN dann den Startschuß geben für die Umsetzung des Projektes.

Als Betreuerin und Koordinatorin für SWAN vor Ort konnten wir die **spezialisierte Krankenschwester Frau Sushila Shah** einstellen. Wir sind froh, mit ihr eine erfahrene und gestandene Frau aus der Region, die die Situation in Humla gut kennt, als Mitarbeiterin gewonnen zu haben!

4 Frauen aus der Region haben ihre 2-monatige **Ausbildung in Geburtshilfe** („Skilled Birth Attendant“) bereits mit großem Enthusiasmus begonnen. Hier ein paar Eindrücke vom Training





SWAN Deutschland e.V. | Grosfeldstraße 5 | 48431 Rheine

Auch die Öffentlichkeit ist mobilisiert: die Zeitungen in Nepal berichten von unserem Projekt! Diese öffentlich-private Zusammenarbeit unterstützt die bestehenden Regierungsaktivitäten und bezieht die Dorfbevölkerung von Anfang an ein. So erreichen wir durch eine Anfangsunterstützung „von außen“ eine nachhaltige „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Die Gesamtkosten über die Laufzeit von 2 Jahren betragen etwa 70.000 €. Danach läuft die „Anschubunterstützung“ aus, und die weitere Abwicklung liegt in den Händen der nepalesischen Behörden.

### Der Kindergarten in Sindhupalchowk ist fertig

Im 4. Monat des Jahres 2075 nepalesischer Zeitrechnung (= August 2018 nach unserer Zeitrechnung), fast genau ein Jahr nach Beginn der Bauarbeiten, konnte der Kindergarten in Sindhupalchowk seiner Bestimmung übergeben werden. Die 3 bis 5 jährigen Kinder aus allen 60 Familien im Ort werden hier spielerisch auf die Schule vorbereitet. In seiner Bedeutung entspricht ein nepalesischer Kindergarten eher einer Vorschule. Dessen Besuch ist insbesondere für Kinder aus Familien, in denen kein Elternteil eine formale Schulbildung hat, extrem wichtig.

SWAN hat das Gebäude mit 2 Gruppenräumen nach dem Erdbeben wiederaufgebaut, mit sanitären Einrichtungen und in einem modernen erdbebensichereren Standard. Auch für seine Ausstattung mit Möbeln und Spielgeräten wie Schaukeln wurde gesorgt. Die Kinder haben ihre neue Heimstätte begeistert in Besitz genommen!



**SWAN Deutschland e.V. dankt allen Spendern für ihre fortgesetzte Unterstützung.  
Namasté!**

**Hausadresse:**  
SWAN Deutschland e.V.  
Grosfeldstraße 5  
48431 Rheine

**Kontaktdaten:**  
Tel.: 0 59 71 / 80 48 64  
Fax: 0 59 71 / 80 48 65  
Internet: [www.swan-ev.de](http://www.swan-ev.de)  
E-mail: [info@swan-ev.de](mailto:info@swan-ev.de)

**Bankverbindung:**  
VR-Bank Kreis Steinfurt eG  
IBAN: DE37403619064083650700  
Konto-Nr.: 408 365 070 0  
BLZ: 403 619 06

**Vorstand:**  
Dr. Barbara Dyckhoff-Karki  
Hans-Bernhard Pott  
Dietrich Meiss  
Heike Hartmann